

Protokoll der 8. Sitzung des Pfarrpastoralrates

**13.03.2025, Maria Königin, Geibelstraße, 20, 23611 Bad Schwartau, 19.16 Uhr –
21.43 Uhr (Unterbrechung der Sitzung zu einer Pause zwischen 20.04 Uhr und
20.17 Uhr sowie um 21.00 Uhr für ein Friedensgebet)**

Anwesend laut laufend geführter Anwesenheitsliste:

Sabrina Bayer, Regina Dorfmann, Jürgen Eichhorn, Propst Christoph Giering, Maria-Anna Hamdou (Gast), Regina Harders-Weiß (Gast), Markus Heinzinger (Gast), Petra Heinzinger (Gast), Angelika Hüppe, Sigrid Joos, Joanna Kerkhof-Langbehn, Christian Köbke, Maria Küffner (Gast), Joachim Langbehn (Gast), Doris Leigers (ab 19.35 Uhr), Heiner Löger, Hildegard Meyer, Nadine Roschanski, Kornelia Schiwy, Erich Schulz, Frauke Stingl, Guerline Fahlbusch (Gast), Alexander Stoltenberg, Michael Tubing, Michael Wrage, Diakon Edmund Thomaschewski

TOP 1 Begrüßung

Angelika Hüppe begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer. Einige von ihnen haben zuvor an der Abendmesse teilgenommen, so dass der geistliche Impuls diesmal entfällt.

TOP 2 Formalien

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es ist form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen worden. Zu Beginn der Sitzung sind 17 stimmberechtigte PPR-Mitglieder und sieben Gäste anwesend; die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung PPR und KV

Mehrheitlich bei einigen Enthaltungen angenommen

Genehmigung der Tagesordnung

Aus aktuellem Anlass wird auf die Vorgehensweise bei einzureichenden Beschlussanträgen hingewiesen; diese sind mindestens eine Woche vor der PPR-Sitzung vorzulegen, damit die stimmberechtigten Mitglieder des PPR sich angemessen damit befassen können.

Die TOP 3 und 4 sollen in der Reihenfolge getauscht werden.

Es werden drei Beiträge zum TOP 7 (Diverses) angemeldet.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Fronleichnamtsfeier 2025 – ein Pfarrfest

Impuls zum Inhalt des Festes

Das Fest Fronleichnam wurde von mehreren Gemeinden der Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern in der Vergangenheit bereits gemeinsam in St. Bonifatius gefeiert. Es ist geplant, zukünftig am Fronleichnamstag selbst eine gemeinsame Feier für die gesamte Pfarrei durchzuführen.

Dem PPR liegt eine Liste vor hinsichtlich des Unterstützungsbedarfes für verschiedene Aufgaben vor, während und nach der HI. Messe mit Prozession. Die Diskussion, ob und wie unterstützt werden kann, soll in den einzelnen Gemeinden geführt werden; Propst Giering wird die fremdsprachigen Missionen ansprechen.

Beschlussfassung

Der PPR beschließt zur Stärkung des Wir-Gefühls in der Pfarrei, Fronleichnam 2025 pfarreiweit als gemeinsames Fest zu feiern. Dazu wird es am Donnerstag, den 19.06.2025 um 18.00 Uhr eine Feier mit Prozession in St. Bonifatius geben, an der sich alle Gemeinden, fremdsprachigen Missionen und OKLs beteiligen können. Auf Nachfeiern des Festes am kommenden Sonntag wird verzichtet (15 : 0 : 3 Stimmen / ja : nein : Enthaltung).

Beteiligungsmöglichkeiten für Gemeinden und OKLs

Siehe vorgelegte Liste für den Unterstützungsbedarf

Das von Annette Stümpel in der Vergangenheit vorgeschlagene „Gemeindewichteln“ könnte am Fronleichnamtsfest öffentlichkeitswirksam initiiert werden. In der Mai-Sitzung des PPR wird darüber nochmal gesprochen.

TOP 3 Entsendung in das Präventionsteam der Pfarrei

Das Präventionsteam der Pfarrei soll durch eine Entsendung aus dem PPR gestärkt werden. Regina Dorfmann schlägt sich selbst vor und wird mit 18 : 0 : 1 Stimmen entsandt.

TOP 5 Sichtbarkeit der katholischen Kirche Lübeck bei gesellschaftspolitischen Themen

Teilnahme an Demonstrationen der letzten Wochen

Michael Wrage referiert über die Demonstration für Demokratie vom 08.02.2025, zu der im Januar-Newsletter sowie in den Vermeldungen aufgerufen worden ist; ca. 50 Personen aus der Pfarrei haben daran teilgenommen.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der u. a. folgende Punkte erörtert worden sind:

- Es gibt verschiedene politische Strömungen in der Pfarrei – wem kann die Pfarrei da überhaupt gerecht werden?
- Aufpassen, dass die Pfarrei parteipolitisch nicht vereinnahmt wird; Kirche muss neutral bleiben. Auf der anderen Seite kann die katholische Kirche nicht neutral bleiben; ihre Mitglieder sind den christlichen und demokratischen Grundwerten, Unvereinbarkeitsbeschlüssen etc. verpflichtet und können bzw. müssen sogar Stellung beziehen.
- Wir als Pfarrei dürfen uns nicht in eine Hassspirale ziehen lassen. Kirche soll deeskalierend wirken.

Zukünftiges Vorgehen bei ähnlichen Aktivitäten

Für ähnliche Aktivitäten (Teilnahme an Demonstrationen etc.) wird der PPR-Vorstand beauftragt, entsprechende Anfragen von außen zu prüfen und ggf. eine Empfehlung abzugeben. Eine Abstimmung im Gesamtgremium wäre zu umständlich und u. U. zu zeitaufwändig (17 : 0 : 1).

TOP 6 Aktuelle Informationen aus Pfarrei und Bistum

Gemeindeteam (GT) St. Paulus: Situation, Beratung, Beschluss

Ist-Situation:

Durch den Rücktritt von zwei Mitgliedern hat das GT aufgehört zu existieren. Damit kann nicht „aus der Mitte der Gläubigen“ hinzugewählt werden. Das GT muss sich neu bilden.

Beschlussvorschläge:

- Der PPR beschließt, dass die GT-Größe auf fünf Personen festgesetzt wird.
- Der PPR beschließt, dass durch den alten Wahlvorstand GT (Diakon André Meyer, Rosemarie Pulz, Bernhard Witte, Michael Wrage) die Prüfung der Wählbarkeitsvoraussetzungen stattfindet.
- Der PPR beschließt, dass im Falle von mehr als fünf Kandidatinnen und Kandidaten die Auswahl für die fünf GT-Plätze per Losverfahren geschieht und die Durchführung des Losverfahrens durch den Wahlvorstand vorgenommen wird.
- Der PPR beschließt, beim Generalvikar einen Antrag zu stellen, dass die bis zu fünf feststehenden Interessenten ernannt werden. Die Einreichung des Antrages wird

durch den Wahlvorstand vorgenommen.

Diese vier Beschlussvorschläge werden en bloc mit 16 : 0 : 3 Stimmen positiv beschieden.

TOP 7 Diverses

Vorliegend ein „Antrag auf Befürwortung einer Verlängerung von Maria Königin (Bad Schwartau), bis ein Investor für das Gelände gefunden worden ist“. Für das Gemeindeteam von Maria Königin stellt Frauke Stingl diesen Antrag vor. Da dieser nicht rechtzeitig (eine Woche vor der Sitzung; s. hierzu auch TOP 2), kann der PPR hierüber keinen Beschluss fassen. Frauke Stingl bittet um ein Meinungsbild hinsichtlich des Antrages; dieses ergibt mit 5 : 7 : 6 Stimmen, dass der PPR diesen Antrag nicht unterstützt. Propst Giering stellt zusätzlich klar, dass ein GT nicht allein über den Umzug seiner Gemeinde entscheiden kann, sondern ein solcher Umzug auch „Pfarreisache“ ist.

Propst Giering weist auf das Jubiläum des Hl. Ansgar im kommenden Jahr hin. Im Jahre 826 ist der Hl. Ansgar zum Missionar geworden. Die Katholiken in Schleswig-Holstein sind zu einer Wallfahrt nach Haithabu aufgerufen; Termin: 29.08.2026.

Der Sommer in St. Paulus wird in 2025 eine Neuauflage erleben.

09.04.2025, 19.00 Uhr, St. Bonifatius: Veranstaltung zum Thema SeSam, nähere Informationen folgen

Die nächsten PPR-Sitzungen werden am 19.05.2025 sowie am 8.07.2025 stattfinden; Orte und Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließendes gemeinsames Lied

Lübeck, 13.03.2025

Für das
Protokoll:



Hildegard Meyer

Für die
Sitzungs-
leitung:

Angelika Hüppe